

JESS DE ZILVA

«Projekt des Austauschs, der Spannung und Erwartung»

Die Künstlerin Jess de Zilva wurde von der Galerie Debut Contemporary in London eingeladen, einen Nachmittag in der Galerie zu gestalten, bei dem Besucher sie treffen und ihr während der Arbeit über die Schultern schauen dürfen. Aus dem «Projektchen» wurde schnell etwas viel Grösseres.

Von Joël Grandchamp



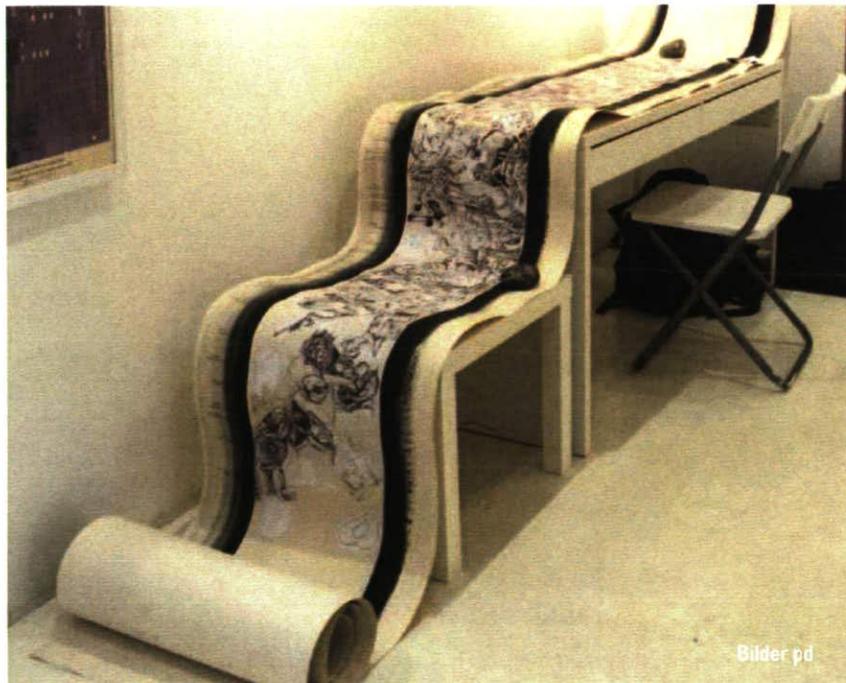
Es klingt nach einem spannenden Auftrag: Gestalte einen Nachmittag, bei dem die Besucher einer Galerie einem Künstler bei der Arbeit über die Schultern schauen können. Zu so einem Nachmittag lädt die Galerie Debut Contemporary regelmässig Künstler ein, so auch die in London lebende liechtensteinische Künstlerin Jess de Zilva. «Ich arbeite gewöhnlich und am liebsten in der Abgeschlossenheit und so suchte ich nach einer Variante, die für mich und im gegebenen Rahmen Sinn machte», sagt de Zilva. Für de Zilva war schnell klar, dass sie die Kunst für alle zugänglich machen und die Besucher gerne mit einbeziehen wollte und der Austausch so beidseitig stattfinden könnte. Aus einem kleinen Projekt für einen Nachmittag wurde so viel mehr. «Scribble to draw» war geboren.

«Das Projekt lebt von den Teilnehmern, die mit ihren «Scribbles» das Gerüst für die Zeichnung beisteuern», erklärt de Zilva. Die Künstlerin sammelt kleine Kritzeleien, sogenannte «Scribbles», von Leuten

aus aller Welt, fügt sie auf einer grossen Papierrolle zusammen und verbindet sie, indem sie die Scribbles zeichnerisch weiterentwickelt. Sie klebt die verschiedenen Scribbles auf der Rolle auf und zeichnet auf ihnen weiter, erweitert sie, entwickelt sie, füllt die Zwischenräume aus und fügt sie schlussendlich zu einer Einheit zusammen. Dazu benutzt sie Kugelschreiber, Bleistift und Tipp-Ex. «Das Projekt illustriert das Potenzial eines einfachen Gekritzels und dass es kein absolutes «Richtig» oder «Falsch» beim Zeichnen gibt, sondern, dass der Prozess und die Entscheidungsfindung ausschlaggebend sind», erklärt de Zilva. Erhaltene Scribbles werden von der Künstlerin kritisch betrachtet. Dabei legt sie sich in Gedanken auch bereits die nächsten Schritte zurecht. «Dies ist ein sehr wichtiger Prozess, da ich auf der Rolle kaum Korrekturen vornehmen kann», sagt de Zilva. Die meisten der U-Bahn- und Busfahrten verbringt sie daher über aktuellen Scribble-Kombinationen – in London eine beachtliche Zeit. Über 220

Arbeitsstunden, in denen sie «Scribble to draw» erweitert hat, sind zusätzlich in das Projekt geflossen.

Die Papierrolle misst fünf Meter. Bisher konnte de Zilva etwas mehr als die Hälfte füllen. Das Ziel ist es jedoch, die ganzen fünf Meter mit den detaillierten Zeichnungen surrealistischer Landschaften auszukleiden. «Bisher haben 113 Leute bei «Scribble to draw» mitgemacht. Die Scribbles kommen aus 13 verschiedenen Ländern und die Teilnehmer aus über 20 Nationen», sagt de Zilva. Damit die fünf Meter gefüllt werden können, braucht sie noch ungefähr 100 Scribbles. Damit de Zilva die Scribbles für ihr Projekt benutzen kann, müssen sie einige wenige Voraussetzungen erfüllen. So sollten die Scribbles möglichst abstrakt sein und nichts darstellen. «Es sollte nur eine bis zwei Sekunden dauern, um ein Scribble zu machen», sagt de Zilva. Interessierte sollten also nicht darüber nachdenken, was sie zeichnen, sondern einfach einen schwarzen Kugelschreiber über ein weisses Blatt wandern lassen. Optimalerweise ist ein Scribble nicht grösser als eine Handfläche.



Bilder pd

SCRIBBLES GESUCHT

Um das Projekt zu vollenden, sucht die Künstlerin Jess de Zilva noch Scribbles. Dabei kann sie aktiv unterstützt werden, indem man das Projekt weiterleitet oder selbst mitmacht. Jeder kann mitmachen, Jung und Alt, von nah und fern. Einfach ein Scribble machen, einscannen oder fotografieren – auch mit dem Smartphone – und es an scribble2draw@gmail.com mailen. Bitte folgende Information mitschicken: Vor- und Nachname, Nationalität, Ort, Datum und Zeit, wann das Scribble gemacht wurde. Beispiele sind auf der Scribblebank <http://bit.ly/19wA29H> zu sehen.

Weitere Informationen unter:
www.jessdezilva.co.uk
www.facebook.com/JdeZilvaArtist